

17) Auf unser neuerbautes Wohnhaus in der hiesigen Burggasse gelegen, welches drey Stockwerke, 10 theils tapezirte theils gemahlte Zimmer, 1 Saal, 8 Kammern, 3 Küchen, 2 Spiritse-Kammern, 2 Keller, 3 Boden, 1 Waschkhaus und Holzplatz enthält, wobey ein bedeutender Hofraum und Gärtchen ist, Stallung für mehrere Pferde, Kühe und Schweine, u. wozu eine dabey befindliche neue völlig ausgebaute Scheuer von 4 Stockwerken überlassen werden kann, welche Gebäude zum Handel, zu einem Gasthause, und zur Betreibung einer Fabrick sehr gut eingerichtet sind, ist in dem von uns am 25ten d. M. angesetzt gewesenen Termin kein annehmliches Gebot geschehen, weshalb ein anderweiter Termin auf den 12ten April d. J. bestimmt worden ist. Kaufliebhaber können sich alsdann auf dem hiesigen Rathhause einfinden, bieten, und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Melungen am 27ten März 1808. Gebrüder Werner.

18) Der Bäckermeister Wilhelm Semler und dessen Ehefrau Sophia geb. Krachin wollen ihr Haus alhier in der Martinistraße, zwischen dem Seilermeister Engelhard und Kauf- und Handelsmann Carl Raß gelegen, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, und ist desfalls Tagesfahrt auf Montag den 11ten April angesetzt worden; welches hiermit bekannt gemacht wird, damit Kaufliebhaber sich alsdann in des Notars, Stadt-Secretarius Koch Wohnung in des Stadtzimmermeisters Kümmler Behausung in der Unterneustadt, unsern bey der Fulda-Brücke belegen, früh Morgens neun Uhr einfinden, bieten, und das Weitere erwarten können. Cassel am 30ten März 1808.

19) Ein Garten vor dem Edlänischen Thor im grünen Wege gelegen, mit einem Häuschen versehen, ist sogleich zu verkaufen. Man melde sich in Nr. 1155. der unteren Königs-Straße nahe am Gouvernements-Platz.

20) Es wollen die Geschwister Werbach ihren älterlichen Garten vor dem Holländischen Thor an der Mombach, zwischen der Kaufl. Elias Garten gelegen, aus freyer Hand verkaufen. Wer dazu Lust hat, kann sich bey dem Rathhause in des Drechslermeisters Gotthard Hause bey dem Schneidermeister Werbach melden.

21) Es soll der des Johannes Wienholds Wittve Anne Catharine geb. Feuerabend und deren Kinder zu Kirchheim bestehende $\frac{1}{2}$ Acl. Erbammerhof, worinnen 12 $\frac{1}{2}$ Acl. 1 $\frac{1}{2}$ Rut. Land 5 $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rut. Wiesen gehören, sodenn $\frac{1}{2}$ Acl. 10 Rut. Pfarrerehmland, hinterm Garten, zwischen Wiegand Weppler und Magnus Fay gelegen, ausgeklagter Schuldenhalber öffentlich und meistbietend verkauft werden. Kauflustige wie auch die, welche an diesen Grundstücken Ansprüche machen wollen, können sich den 7ten April l. J. Morgensfrüh 8 Uhr auf hiesiger Amtsstube melden, bieten, die Ansprüche rechtlich begründen, und so wie auf das Eine als das Andere weitere rechtliche Verfügung, die Zurückbleibende hingegen die Abweisung ganz unsehlbar erwarten. Niedernaula den 2ten Januar 1808. Burchardi.

22) Folgende auf Instanz des Schuhmachers Adam Stunz alhier, als Vormund über des verstorbenen Lohgerbers Jonas Döhne nachgelassene minderjährige Kinder, vorhin subhastirte und dem hiesigen Bürger Johannes Sachs sen. unterm 9ten August 1806. adjudicirte Gegenstände, nämlich: 1) $\frac{1}{2}$ Rut. das Lohhaus nebst der Lohmühle auf der Unterwalme, am Mählengraben gelegen; Ch. R. Nr. 1454. 2) $\frac{1}{2}$ Acl. 1 Rut. Land über der Horchenhäuser Mühle, an Henrich Meding gelegen, Ch. D. Nr. 107. sollen wegen nicht bezahlter Kaufgelder, auf Gefahr und Kosten besagten Käufers, in Termine den 27ten April l. J. an den Meistbietenden anderweit öffentlich verkauft werden. Kaufliebhaber können sich daher in präfixo Vormittags 10 Uhr vor hiesigem Stadtgericht einfinden, bieten, und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Zierenberg den 30ten November 1807. Stadtgericht daselbst. In fidem Curth.

23) Nachdem in dem heute abgehaltenen Termine auf nachverzeichnete dem Müller Schütz und dessen Ehefrau zugehende zu Hombressen gelegene Grundstücke, als: 1) Haus und Hofstreyde an der Lempe, worinnen ein oberschlägiger Mahl- und ein dergleichen Delschlaggang be-